

Gas mit Bremse verwechselt: Autofahrer rast in Hauswand

Am Freitag, 14. Oktober, kam es um 13.21 Uhr zu einem Verkehrsunfall in der Straße Am Holl. Nach Angaben von Beteiligten und Zeugen bog ein Autofahrer in eine Hauseinfahrt ein, übersah dabei vermutlich einen Findling und überfuhr ihn. Aus Schreck habe der 84-jährige Fahrer Gas mit Bremse verwechselt, stieß in der Folge gegen ein Treppengeländer und prallte vor eine Hauswand. Die 82-jährige Beifahrerin wurde bei dem Unfall schwer verletzt.

Die Feuerwehr streute auslaufende Motorbetriebsstoffe ab. Das Fahrzeug wurde durch ein Abschleppunternehmen geborgen. Der Sachschaden wird auf 3000 Euro geschätzt.

13-jähriges Mädchen vermisst

Die Polizei in Brandenburg sucht aktuell nach der 13-jährigen Josefine Aileen R. aus dem Landkreis Teltow-Fläming. Möglicherweise hält sich das Mädchen im Dortmunder Raum auf. Aus diesem Grund bittet die Dortmunder Polizei nun um Mithilfe der Bevölkerung bei der Suche nach dem vermissten Mädchen (im Bild).



Betreuer einer Jugendeinrichtung in Dahlewitz (Landkreis Teltow-Fläming) erstatteten am Vormittag, des 9. Oktober eine Vermisstenanzeige. Die 13-jährige Josefine Aileen R. hatte die Einrichtung, in der sie untergebracht ist, in der Nacht von Samstag, 8. Oktober, auf Sonntag, 9. Oktober, eigenständig

verlassen. Letztmalig wurde sie in der Einrichtung am Samstag, 8. Oktober, um 22.30 Uhr gesehen. Am Sonntagmorgen bemerkte man dann das Verschwinden. Nach derzeitigem Erkenntnisstand ist es nicht auszuschließen, dass die Vermisste mit einem älteren Bekannten aus Berlin unterwegs ist. Dieser soll in Berlin, vermutlich im Ostteil der Stadt, wohnen. Es besteht daher die Möglichkeit, dass sich die 13-Jährige in Berlin aufhält oder mit ihrem Bekannten in Nordrhein-Westfalen unterwegs sein könnte, da dieser dort beruflich zu tun haben soll und das Mädchen auch weitere Kontakte dorthin pflegt. Die Vermisste ist zudem psychisch gefährdet, eine Eigengefährdung daher nicht auszuschließen. Alle bisherigen Ermittlungen der Kriminalpolizei auch im Zusammenwirken mit der Polizei in Berlin und in Nordrhein-Westfalen haben bisher nicht zum Auffinden des Mädchens geführt.

Personenbeschreibung:

- weiblich
- ca. 170 cm groß, kräftige Statur
- dunkelblondes bis braunes langes Haar
- Bekleidung zum Zeitpunkt des Verschwindens: vermutlich blaue Jeans und dunkle Oberbekleidung

Hinweise in der Vermisstensache nehmen die Polizeiinspektion

Teltow-Fläming unter der Telefonnummer 03371-6000 oder jede andere Polizeidienststelle entgegen. Informationen können natürlich auch über die Internetwache der Polizei des Landes Brandenburg unter der Internetadresse www.polizei.brandenburg.de gegeben werden.

Abgebildeter meldet sich bei der Polizei

Am gestrigen Donnerstag veröffentlichte die Kreispolizeibehörde Unna eine Öffentlichkeitsfahndung nach versuchtem Raub an einem Geldautomaten an der Kamener Straße in Unna. Daraufhin meldete sich heute (14. Oktober) ein 35-jähriger Unnaer bei der Polizei, der sich auf den veröffentlichten Lichtbildern erkannt hat. Die Öffentlichkeitsfahndung wurde daher zurückgenommen.

Wer vermisst Geldbörse mit „Baggerkarte“?

Am vergangenen Wochenende (7. bis 9. Oktober) fand ein Jugendlicher eine Geldbörse auf einem Radweg in Werne. Er entnahm das enthaltene Bargeld und behielt es. Als er auf den bei ihm aufgefundenen Geldbetrag angesprochen wurde, gab er die Fundunterschlagung zu. Zur Beschreibung der Geldbörse sagte er unter anderem, dass sich darin eine Karte befunden habe, auf welcher ein Bagger abgebildet war. Ermittlungen

bezüglich eines möglichen Eigentümers verliefen bislang negativ. Hinweise bitte an die Polizei in Werne unter der Rufnummer 02389 921 3420 oder 921 0.

29-Jähriger verstirbt im Hafengeweg in der Marina

Am heutigen Donnerstagmorgen (13. Oktober) fuhr um 7.45 Uhr ein 29-jähriger Lkw-Fahrer aus Castrop-Rauxel von der Werner Straße in den Hafengeweg in der Marina Rünthe und verlor hier die Kontrolle über sein Fahrzeug. Er streifte mehrere geparkte Autos, ehe er schließlich an einem Wohncontainer am linken Straßenrand zum Stehen kam. Trotz sofort einschreitender Ersthelfer und Reanimation konnte nur noch der Tod des körperlich unversehrten Mannes festgestellt werden.

Nach ersten Ermittlungen lösten gesundheitliche Probleme den Unfall aus. Insgesamt wurden fünf Autos und ein Wohncontainer durch den Lkw beschädigt. Der Sachschaden wird auf etwa 30 000 Euro geschätzt.

17-Jähriger nach Einbruch in Eisdielen festgenommen

Ein aufmerksamer Zeuge bemerkte am Mittwoch, 12. Oktober, um 21.40 Uhr zwei verdächtige Personen, die sich an der Eingangstür der Eisdielen am Willy-Brandt-Platz in Kamen zu

schaffen machten. Bei Eintreffen der Polizei flüchteten die Täter. Einer konnte am Tatort festgenommen werden, der zweite ist weiterhin flüchtig.

Nach ersten Feststellungen gelangten die Täter in die Eisdiele, entwendeten aber nichts. Bei dem festgenommenen Tatverdächtigen handelt es sich um einen derzeit in Dortmund gemeldeten 17-Jährigen. Der flüchtige Mittäter soll dunkelhaarig und etwa 180 cm groß gewesen sein.

Weitere Hinweise bitte an die Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02307 921 3220 oder 921 0.

Nach Brand in Mehrfamilienhaus: Polizei sucht Zeugen

Nachdem es am Dienstagabend (11. Oktober) im Flur eines Mehrfamilienhauses an der Kurt-Schumacher-Straße in Lünen gebrannt hat, sucht die Polizei nun Zeugen. Aufmerksame Zeugen hatten gegen 21.55 Uhr auch die Rettungskräfte verständigt, als sie den Brand bemerkten. Bei ersten Versuchen, die Bewohner aufmerksam zu machen und den Brand zu bekämpfen, verletzten sich zwei 18-jährige Männer aus Lünen leicht. Zudem trugen acht weitere Personen – darunter drei Kinder (3 Monate, 2 und 3 Jahre) – leichte Verletzungen davon. Bis auf die beiden 18-Jährigen, die in umliegende Krankenhäuser gebracht wurden, konnten jedoch alle nach erster Versorgung vor Ort entlassen werden.

Nach ersten Ermittlungen geht die Polizei von Brandstiftung aus – ob fahrlässig oder vorsätzlich, das ist noch Gegenstand

der Ermittlungen. Gebrannt hatte ein Kinderwagen im Flur des Wohnhauses. Den entstandenen Sachschaden schätzt die Polizei auf ca. 10.000 Euro.

Die Polizei sucht nun Zeugen, die verdächtige Beobachtungen gemacht haben, die im Zusammenhang mit dem Brand stehen könnten. Bitte melden Sie sich beim Kriminaldauerdienst in Dortmund unter Tel. 0231/132-7441.

Grauer Caddy wieder aufgetaucht

Wie die Polizei mitteilt, wurde der bei einer Automatenfirma an der Königstraße in Unna entwendete VW Caddy (wir berichteten) zwischenzeitlich auf dem Parkplatz der Sparkasse an der Hemmerder Dorfstraße wieder aufgefunden. Nach erfolgter Spurensicherung wird es an den Eigentümer zurückgegeben.

Eine Nutzung des Fahrzeugs im Zusammenhang mit dem Einbruch in das an den Parkplatz angrenzende Geldinstitut und das Blumengeschäft könne, so die Polizei, nach ersten Ermittlungen nicht festgestellt werden.

24-jähriger Bergkamener bei Unfall schwer verletzt

Bei einem Verkehrsunfall auf der Dortmunder Straße in Lünen sind am Dienstag (11. Oktober) vier Menschen verletzt worden.

Zwei von ihnen verletzten sich schwer.

Ersten Ermittlungen zufolge fuhr ein 24-Jähriger aus Bergkamen gegen 19.30 Uhr mit seinem Ford auf der Dortmunder Straße in Richtung Nordost. In Höhe der Kreuzung zur Straße An der Wethmarheide fuhr er auf den VW eines 22-Jährigen aus Holzwickede auf. Dieser wartete auf der Linksabbiegerspur der Dortmunder Straße vor der roten Ampel. Durch den Aufprall wurde der VW noch auf den vor ihm stehenden Toyota eines 48-Jährigen aus Lünen geschoben.

Der 24-jährige Fahrer aus Bergkamen und der 22-jährige Fahrer aus Holzwickede verletzten sich bei dem Unfall schwer, der 48-Jährige aus Lünen sowie seine 37-jährige Beifahrerin verletzten sich leicht. Den entstandenen Sachschaden schätzt die Polizei auf rund 14.000 Euro.

Während der Unfallaufnahme musste die Dortmunder Straße in Richtung Südwest vorübergehend komplett gesperrt werden.

Einbruch in Automatenfirma und Sparkasse – Grauer Caddy gestohlen

In der Nacht zu Mittwoch (12. Oktober) brachen Unbekannte zwischen 20.30 und 2.30 Uhr zunächst die Verriegelung eines Rolltores zu einem Grundstück an der Königstraße in Unna auf. Danach schlugen sie eine Fensterscheibe zum Büro einer Automatenfirma ein. Die Büroräume wurden durchsucht. Ebenso die angrenzenden Lagerräume. Die Täter entwendeten Schlüssel und Bargeld sowie einen neuwertigen, grauen VW Caddy mit den amtlichen Kennzeichen UN-AB 845.

In der gleichen Nacht brachen Unbekannte um 3.45 Uhr durch ein Fenster in ein Geldinstitut an der Hemmerder Dorfstraße ein. Sie gelangten in den Schalterraum und durchsuchten die dortigen Schreibtische. Andere Räume wurden nicht betreten. Bisher liegen keine Angaben zu möglichem Diebesgut vor.

Hinweise zu beiden Sachverhalten bitte an die Polizei in Unna unter der Rufnummer 02303 921 3120 oder 921 0.

Akku einer mobilen Ampel entwendet

In der Zeit von Dienstag (11. Oktober), 18.30 Uhr, bis Mittwochmorgen (12. Oktober) , 6.30 Uhr, haben unbekannte Täter aus einer mobilen Lichtzeichenanlage, die an einer Baustelle an der Zechenstraße in Unna aufgestellt war, den Akku entwendet. Durch die nicht mehr funktionierende Ampel kam es zu Beeinträchtigungen im dortigen Baustellenverkehr. Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Unna unter der Rufnummer 02303 921 3120 oder 921 0.